

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 178 (2012)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie verpflichtend ist Ihre Vorstellung von Milizfunktionen für die Kader der Baloise?

Wir unterstützen und fördern den Milizeinsatz unserer Kader, speziell auch in der Armee, die Randbedingungen dazu wurden geschaffen. Es handelt sich da-

«Das Einstehen für gemeinsame Werte ist ein wichtiges Ziel des Offiziersclub.»

bei nicht um eine vertragliche Forderung, sondern um eine Überzeugung. Die angeeigneten Kompetenzen aus den vielfältigen Miliztätigkeiten sind bedeutsamer denn je: Die Medien sorgen dafür, dass eine weit verbreitete Entscheidungsangst herrscht und eine Null-Fehler-Kultur zelebriert wird; statt Toleranz zu üben, wird sofort an den Pranger gestellt. Eine breit abgestützte Persönlichkeitsent-

wicklung und Führungserfahrung sind für die unabdingbare Gelassenheit wesentlich.

Wo steht aus Ihrer Sicht unsere Armee heute?

Sie hat Fortschritte gemacht; viel mehr als früher wird geführt, nicht einfach befohlen. Allerdings ist die Belastung mit administrativen Aufgaben zu hoch. Mir scheint, dass sie in ihrer Denkweise immer mehr auf eine Berufsarmee zusteuert. Wie viele Milizpositionen gibt es effektiv noch, wie viele Bataillonskommandanten sind in Zukunft noch Milizoffiziere? Die Verflechtung Zivil – Militär wird dadurch erschwert.

Die Wirkung eines Dienstes (insbesondere eines Weiterbildungsdienstes) muss am Arbeitsort besser sichtbar werden. Der Arbeitgeber sollte nach Fortbildungskursen und Schulungen, auch militärischer Art, generell mit Mitarbeitenden ein Debriefing durchführen. Der direkte Vorgesetzte sieht sonst hauptsächlich die Abwesenheiten, die Zusatzarbeit und nicht primär den Ertrag. Die unteren und mittleren Führungsebenen

Der Offiziersclub der Baloise

Um Oberst i GSt Thomas Kähr entstand bei Gesprächen unter Offizieren am Mittagstisch spontan eine lose Interessengruppe. Die guten und interessanten Gespräche animierten die Teilnehmer, andere ihnen bekannte Offiziere, die in der Baloise arbeiten, einzuladen. Diese gemeinsamen Mittagessen und Gespräche haben sich eingebürgert. Ohne Strukturen und ohne Formen entstand der Offiziersclub, der sich etwa zweimonatlich zu Gesprächen am Mittagstisch trifft, manchmal auch mit einem Gastreferenten. Der Club umfasst etwa 35 Offiziere, davon auch ausländische Reserveoffiziere aus Deutschland und aus Frankreich. Die Diskussion und das Einstehen für gemeinsame Werte stellen wichtige Ziele des Clubs dar.

einer Firma sind für Milizengagements eher die «Bremsen» – nicht die oberste Leitung.

Herr Burckhardt, vielen Dank für dieses Interview. ■

10 x ZU GEWINNEN

VICTORINOX SWISS ARMY CLASSIC ICON EAU DE TOILETTE

Kein Weg zu weit, kein Abenteuer zu gross. Das unwiderstehliche Image des cleveren, mobilen und über alle Probleme erhabenen «Original Schweizer Taschenmessers», erlebt eine weitere Ausdrucksmöglichkeit. Der Duft der Schweiz als ausdrucksstarke und persönliche Aura begleitet Sie, wo immer in der Welt Sie sich gerade aufhalten. Als Hommage an die Ikone von Victorinox wird der weltweit beliebte Männerduft Swiss Army Classic in Form des Taschenmessers verpackt. Ein erfrischender Duft, der durch seinen zeitlosen Charakter überzeugt. Er steht für Kultiviertheit sowie Weitblick und ist ein absoluter Klassiker. Maskulin und gewinnend in der Ausstrahlung, modern aber beständig im Kern.



Mit zitronelligem Yuzu in der Kopfnote, verfeinert mit würzigem Ingwer, werden die Gemüter belebt. Erfrischung bieten die Essenzen von Zypresse und Lavendel, während sich die zeitlose Raffinesse im klassischen Amber widerspiegelt.



VICTORINOX

Wettbewerb

In welchem Jahrgang erscheint die ASMZ Sicherheit Schweiz?

☐ 99. Jahrgang ☐ 121. Jahrgang ☐ 178. Jahrgang

Wie viele Mitglieder umfasst der Offiziersclub der Baloise?

☐ etwa 30 ☐ etwa 35 ☐ etwa 38

Welches sind Ingredientien des Swiss Army Classic Parfums?

☐ Ylang ylang ☐ Zypresse ☐ Amber

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

Redaktion ASMZ, Stichwort «Victorinox», Brunnenstr. 7, CH-8604 Volketswil

Einsendeschluss: 30. November 2012 (Poststempel)

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt.